

werden?" fragten sie kleinmütig; „er führt uns in den gewissen Untergang.“ Nur Kolumbus verlor keinen Augenblick den Mut. „Seid getroßt," rief er den Verzagten zu, „bald ist das Ziel erreicht.“ Unermüdet stand er Tag und Nacht auf dem Verdeck, beobachtete und leitete alles. Aber endlich versagte ihm die verzweifelnde Mannschaft den Gehorsam. Die Matrosen drohten, ihn über Bord zu werfen, wenn er nicht sogleich umkehre. „Nur drei Tage noch fordere ich," erwiderte Kolumbus; „sehen wir dann kein Land, so fahren wir heimwärts.“ Und siehe, schon am folgenden Tage erreichte das Senfblei den Meeresgrund; Rohr und ein Baumast mit roten Beeren schwammen auf sie zu, und Landvögel flogen auf die Masten. Gegen Mitternacht erblickte man ein Licht in der Ferne. „Land, Land!" erscholl es jetzt aus jeder Brust; man stürzte einander in die Arme; alle weinten vor Freude und baten knieend Kolumbus um Verzeihung. Als der Morgen anbrach — es war am siebzigsten Tage nach der Abfahrt — sahen sie eine schöne grüne Insel vor sich liegen.

3. **Die neue Welt.** Mit Sonnenaufgang ruberten die Spanier unter kriegerischer Musik ans Land; Kolumbus, eine Fahne in der einen Hand, den Degen in der andern, war der erste, der die neue Welt betrat. Nachdem er mit der ganzen Mannschaft Gott auf den Knien gedankt hatte, nahm er die Insel feierlich für den König von Spanien in Besitz. Die Inselbewohner, die von allen Seiten am Ufer zusammengeströmt waren, betrachteten mit Erstaunen die weißen Männer, ihre Kleidung, Schiffe und Waffen. Niemals hatten sie dergleichen Dinge gesehen. Sie selbst waren nackt, von kupferroter Hautfarbe; viele trugen als Zierat Goldbleche in Nasen und Ohren. Ihre Insel nannten sie *Guanahani*; Kolumbus aber gab ihr den Namen *San Salvador*, d. i. Erlöserinsel. Nach kurzem Verweilen setzte er seine Entdeckungsfahrt weiter fort und fand die großen Inseln *Cuba* und *Hayti* (*San Domingo*). Sie waren mit dem üppigsten Pflanzenwuchs bedeckt, aber von Anbau zeigte sich keine Spur; Herden nackter Menschen rannten umher und flohen beim Anblick der fremden Männer wie schüchterne Rehe. Allmählich jedoch wurden sie zutraulicher und brachten Wurzeln, Früchte, Papageien und Fische. Was sie an Goldblechen hatten, gaben sie gern den gierigen Spaniern für gefärbte Scherben und blinkendes Glas. Kolumbus ließ auf *Hayti* eine kleine Festung erbauen, in der 38 Spanier zurückblieben; mit den übrigen trat er die Heimreise an, um die wichtige Entdeckung in Europa zu verkünden.